

Online-Kurs Amyloidose verstehen

Vorbereitung auf das Arztgespräch

Beim Diagnoseprozess und im Laufe der Therapie von Amyloidose wird Ihre Ärztin oder Ihr Arzt einige Fragen zu Ihren Beschwerden stellen. Es kann helfen, wenn Sie sich bereits vor dem Arztgespräch Gedanken zu Ihren Symptomen machen und auch scheinbar unwichtige Veränderungen notieren. So können Sie als Patient:in einen wichtigen Beitrag zur Diagnosestellung und Ihrem Behandlungsverlauf leisten.

Zu welchen Themen kann mir meine Ärztin/mein Arzt Fragen stellen?

Allgemeine Symptome:

- Haben Sie Gewicht verloren?
- Fühlen Sie sich müde oder schwach?
- Kam es in der Vergangenheit zu orthopädischen Problemen (Operation des Karpaltunnels, Reißen der Bizepssehne, Hüft-/Kniegelenkersatz)?

Herzsymptome:

- Haben Sie Probleme mit Ihrem Herz, wie Herzrasen oder Kurzatmigkeit?
- Gibt es geschwollene Beine oder andere Auffälligkeiten?



Nierensymptome:

- Haben Sie bemerkt, dass sich Ihre Urinmenge oder -farbe verändert hat?
- Treten Wassereinlagerungen auf?

Nervensymptome:

- Haben Sie Taubheitsgefühle oder Schwäche in den Gliedmaßen?
- Gibt es Probleme beim Gehen oder mit der Koordination?

Verdauungsbeschwerden:

- Leiden Sie unter anhaltendem Durchfall?
- Haben Sie Appetitlosigkeit entwickelt?

Familienanamnese:

- Gibt es in Ihrer Familie Fälle von Amyloidose?
- Haben Verwandte ähnliche Symptome gezeigt?

Medikamenteneinnahme:

- Welche Medikamente nehmen Sie regelmäßig ein?
- Haben Sie in der Vergangenheit Medikamente gegen Symptome eingenommen, die möglicherweise mit Amyloidose in Verbindung stehen?

Welche Unterlagen sollte ich mitbringen?

- Patientenbriefe
- Labor- und Röntgenbefunde
- Medikamentenliste (mit Dosierung und Häufigkeit der Einnahme)
- Symptomtagebuch